2. Kreisklasse Jungen 19 (Frühjahr)

TuS Bierbergen III : VfL Woltorf II
Dienstag, 27.02.2024, 18:15 Uhr

Stolte und Sewert in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Lea Sewert ihr Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 2. Kreisklasse Jungen 19 (Frühjahr) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den VfL Woltorf II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der VfL Woltorf II meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Stolte und Sewert, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Stolte / Sewert machten mit Kilic / Brinkmeier bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Felix Sewert gegen Tamme Brinkmeier verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zwischenzeitlich musste Arndt Stolte zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Paul Kilic, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:5, 12:10, 7:11, 11:4 ein. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 2:1. Lea Sewert konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jule Samborski beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen sicheren Punkt für sein Team holte anschließend Arndt Stolte beim 3:0 gegen Ella Münster. Lea Sewert machte mit Paul Kilic beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 5:1. Recht kurzen Prozess machte derweil Felix Sewert beim 11:7, 11:9, 11:5 mit Ella Münster. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Arndt Stolte gelang es, Jule Samborski im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. In toller Verfassung präsentierte sich Felix Sewert im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Paul Kilic. 7:2 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Stark im Hintertreffen war Lea Sewert nach einem Zweisatzrückstand, machte Tamme Brinkmeier dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der TuS Bierbergen III nun ein Punkteverhältnis von 3:1 auf dem Konto, während der VfL Woltorf II nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Münstedt/Fortuna Oberg (SG) II (TuS Bierbergen III) bzw. gegen den TSV Münstedt/Fortuna Oberg (SG) II (VfL Woltorf II).

Statistik:
TuS Bierbergen III
Doppel: Stolte / Sewert 1:0
Einzel: L. Sewert 3:0, A. Stolte 3:0, F. Sewert 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (12:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

VfL Woltorf II
Doppel: Kilic / Brinkmeier 0:1
Einzel: P. Kilic 1:2, J. Samborski 0:2, T. Brinkmeier 1:1, E. Münster 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (12:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").